

# BERLIN ART WEEK 26—30 SEP 2018

---

## Pressemitteilung

**Auch 2018 versammelt die Berlin Art Week zahlreiche Akteure der Berliner Kunstlandschaft. Bedeutende Institutionen der Gegenwartskunst wie etwa die Berliner Festspiele mit ihrer Programmreihe Immersion und der Gropius Bau sind in diesem Jahr erstmals mit dabei.**

**Berlin, 5. Juni 2018.** Diese Woche startet der Berliner Kunstsommer mit der Eröffnung der 10. Berlin Biennale. Im Herbst steht Berlin dann vom 26.–30. September 2018 erneut ganz im Zeichen der zeitgenössischen Kunst: Bereits zum siebten Mal findet die Berlin Art Week als Höhepunkt des Kunstjahres in der Hauptstadt statt. Im Mittelpunkt stehen traditionell die Messen art berlin und Positions Berlin. Beide Messen bespielen in diesem Jahr erstmalig das Gebäude des ehemaligen Flughafens Tempelhof. Die art berlin wird ihre Galerien in den Hangars 5 und 6 (Eingang Tempelhofer Damm) und die Positions Berlin in Hangar 4 (Eingang Columbiadamm) präsentieren.

Neben dem Angebot der Messepartner entsteht das in seiner Vielfalt und Dichte weltweit einzigartige Programm der Berlin Art Week aus dem gemeinsamen Engagement großer Berliner Kunstinstitutionen. Neu hinzugewonnen werden konnten in diesem Jahr die international renommierte Programmreihe Immersion der Berliner Festspiele, der Gropius Bau sowie das KINDL – Zentrum für Zeitgenössische Kunst.

Partner der Berlin Art Week 2018 sind: art berlin, Positions Berlin Art Fair, Akademie der Künste, Berliner Festspiele/Gropius Bau, Berliner Festspiele/Immersion, Berlinische Galerie, C/O Berlin, daadgalerie, Deutsche Bank Art, Culture & Sports, HAU Hebbel am Ufer, Haus am Waldsee, Haus der Kulturen der Welt, KINDL – Zentrum für Zeitgenössische Kunst, KW Institute for Contemporary Art, me Collectors Room, Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin, neue Gesellschaft für bildende Kunst (nGbK), Neuer Berliner Kunstverein (n.b.k.) und Schering Stiftung.

Die Besucher erwarten neben umfangreichen Einzelausstellungen etwa zu Agnieszka Polska im Hamburger Bahnhof oder zum Gewinner des GASAG Kunstpreises 2018, Julian Charrière in der Berlinischen Galerie, Performances sowie künstlerische Interventionen an verschiedenen Orten im Stadtraum. Ein besonderes Augenmerk liegt in diesem Jahr auf der Fotokunst – u.a. mit den EMOP Opening Days des European Month of Photography Berlin. Darüber hinaus wird die Berlin Art Week auch dieses Jahr wieder Einblicke in zahlreiche private Sammlungen und die lebendige Projektraumscene der Stadt gewähren.

*Die Berlin Art Week wird ermöglicht durch die Förderung der Senatsverwaltung für Kultur und Europa sowie der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe. Die Realisierung erfolgt mit Unterstützung der GASAG AG. Die gemeinnützige Landesgesellschaft Kulturprojekte Berlin verantwortet die Koordination und Kommunikation.*

**Weitere Informationen unter:  
[www.berlinartweek.de](http://www.berlinartweek.de)**